



<b>ANFRAGE</b>		Vorlage Nr.:	<b>2017/0203</b>	
Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)				
<b>Südkurve Philipp-Reis-/Rüppurrer Straße</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>25.04.2017</b>	<b>30</b>	<b>x</b>	

Im Planfeststellungsverfahren zur Südostbahn wurde eine Südkurve aus der Philipp-Reis-Straße in die Rüppurrer Straße zum Tivoli und Hauptbahnhof vorgeschlagen und mit Planfeststellungsbeschluss vom 26.11.2010 unter Punkt 2.4.1.7 "Gleisviereck an der Baumeisterstraße" abgelehnt. Stattdessen wurde eine Gleisverbindung von der Philipp-Reis-Strasse in Richtung Mendelsohnplatz gebaut. Im Zuge des Kriegsstraßenumbaus soll jetzt aber doch diese "Südkurve" in Richtung Tivoli gebaut werden. Bei der Anfang September 2016 gefällten Platane konnten wir keine Gefahr im Verzug erkennen. Daraus ergeben sich folgende Fragen:

- A) Wie oft und zu welchen Anlässen wurde die "Nordkurve" von der Philipp-Reis-Straße zum Mendelsohnplatz befahren?
- B) Wie hoch waren die Baukosten incl. der Weichen und Kreuzungen für die unter A) genannte Gleisverbindung?
- C) Liegt eine Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde für das vorzeitigen Fällen der für den Bau des Südabzweiges hinderlichen Platane vor?
- D) Welchem Zweck dient jetzt der Einbau des Südabzweiges und wie hoch sind dafür die veranschlagten Gesamtkosten?
- E) Wer ist Auftraggeber und von wem werden die Gesamtkosten bestritten und gibt es dafür Fördermittel?
- F) Ist eine Ergänzung oder Änderung des o.g. Planfeststellungsbeschlusses erforderlich, wenn jetzt dieser Südabzweig eingebaut wird?
- G) Bleiben die derzeit vorhandenen Platanen in der Rüppurrer Straße erhalten, oder gibt es Planungen diese zu fällen bzw. zu ersetzen?

#### **Begründung:**

Im Planfeststellungsbeschluss vom 26.11. 2010 Seite 86 wurde zum Einbau des Südabzweiges folgendes festgehalten: " *In den derzeitigen Liniennetzen ist sowohl für die Zukunft als auch **für Interimszustände während des Baues des Kaiserstraßentunnels ein solcher Abzweig nicht erforderlich.** Entsprechende Baukosten würden sich deshalb als unwirtschaftlich darstellen. Auf Seite 87 wurde abschließend festgestellt: " *Der Einbau eines Südabzweiges an der Philipp-Reis-Straße drängt sich deshalb für die Planfeststellungsbehörde nicht auf.* " Trotz alledem soll jetzt dieser Südabzweig*

---

realisiert werden, weil die der Bevölkerung versprochene und als Umleitungsstrecke für eine gesperrte Rüppurrer Strasse gedachte Straßenbahnverbindung im Südabzweig zwischen Marktplatz und Augartenstraße von der KASIG verworfen worden war.

unterzeichnet von:  
Jürgen Wenzel